

PRESSEMITTEILUNG

Rot beleuchtete Dolmetschkabinen vor dem Brandenburger Tor

Bei der „Night of Light 2020“ machen mehr als 8000 Teilnehmer auf die dramatische Lage der Veranstaltungswirtschaft aufmerksam

Berlin, 26. Juni 2020 – Fast 9000 Gebäude in bundesweit mehr als 1500 Städten sind in der Nacht vom 22.06.2020 auf den 23.06.2020 mit rotem Licht illuminiert worden. Auch Mitglieder des Verbands der Konferenzdolmetscher (VKD) im Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ) e.V. waren mit dabei und zeigten sich solidarisch mit den anderen Kollegen aus der Veranstaltungsbranche.

Es war die größte Aktion dieser Art jemals: Eventlocations, Spielstätten, Veranstaltungszentren und andere Bauwerke sind im Rahmen der „Night of Light“ rot beleuchtet worden. Durch das Medium des Lichts sollte der Wirtschaftszweig der Veranstaltungsbranche in seiner Gänze sichtbar gemacht werden.

Gemeinsam mit Konferenztechnikern trafen sich die Dolmetscher am Montagabend auf dem Pariser Platz in Berlin. Mit einer rot beleuchteten Dolmetschkabine direkt vor dem Brandenburger Tor wurde darauf aufmerksam gemacht, wie groß und divers die Branche ist, die in ihrer Gesamtheit hinsichtlich Beschäftigtenzahlen und Umsatz unter den Top 3 Branchen in Deutschland rangiert.

„Sind wir gut, dann nimmt man uns nicht wahr. Darum hat man uns jetzt übersehen“, sagt Torsten Dietz, der Initiator der Aktion am Brandenburger Tor in Berlin. Durch die vielen Veranstaltungsabsagen sind auch Konferenzdolmetschern erhebliche Teile ihrer Umsätze weggebrochen. Da die Soforthilfemaßnahmen des Bundes bei Freiberuflern ohne Betriebsausgaben nicht greifen, sind viele Mitglieder auf sich alleine gestellt. Mit der „Night of Light 2020“, die an verschiedenen Orten in ganz Deutschland stattfand, riefen Marktteilnehmer aus allen Bereichen der Veranstaltungswirtschaft zu einem Dialog mit der Politik auf, um Lösungen und Wege aus der Krise zu entwickeln.

424 Wörter, 3.280 Zeichen

Für druckfähiges Bildmaterial klicken Sie bitte auf die Vorschaubilder.



© Verband der Konferenzdolmetscher (VKD)

Der Initiator der Aktion, Torsten Dietz, sprach über die Situation der Konferenzdolmetscher*innen und Konferenztechniker*innen am Brandenburger Tor in Berlin.



© Verband der Konferenzdolmetscher (VKD)

Konferenzdolmetscher*innen des VKD setzen sich gemeinsam mit anderen Konferenzdolmetscher*innen und Techniker*innen für mehr Unterstützung der Veranstaltungsbranche bei der „Night of Light 2020“ ein.



© Verband der Konferenzdolmetscher (VKD)

Stellvertretend für alle Konferenzdolmetscher*innen in Deutschland stand am 22.06.2020 die rot angestrahlte Dolmetschkabine vor dem Brandenburger Tor.

Ansprechpartnerin:

Lea Spang

Pressesprecherin

Tel.: 0175 3497439

E-Mail: pr@vkd.bdue.de

Wer ist der VKD?

Der deutsche Verband der Konferenzdolmetscher (VKD) im Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ) e.V. vertritt seit 2003 die Interessen seiner 670 Mitglieder. Alle Konferenzdolmetscher des VKD erfüllen strengste Aufnahmekriterien und arbeiten nach der Berufs- und Ehrenordnung des Verbands. Konferenzdolmetscher für insgesamt 33 Sprachen von Arabisch bis Ungarisch findet man auf vkd.bdue.de.